

D11

Antrag

Initiator*innen: SPD-Stadtverband Leipzig

Titel: **Die Unabhängigkeit der Stadtbezirksbeiräte stärken**

Votum der Antragskommission

Konsens

Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD-Sachsen möge beschließen und an die SPD-
2 Landtagsfraktion weiterleiten:

3 Um die Unabhängigkeit der Stadtbezirksbeiräte gegenüber der kommunalen
4 Verwaltung zu stärken, sollen diese das Recht in der Sächsischen Gemeindeordnung
5 § 71 Nr. 4 (SächsGemO) erhalten, ihre einzelnen Vorsitzenden frei aus ihrem
6 Gremium zu wählen.

7 Die Stadtverwaltung entsendet weiterhin eine/n Repräsentant/in in den
8 Stadtbezirksbeirat, der/die auch als Vorsitzende/r wählbar ist.

Begründung

9 Die Stadtbezirksbeiräte sind wichtige Gremien zur Beratung der Verwaltung. Ihre
10 Stärke besteht in ihrem konkreten Wissen um die Bedürfnisse und Anliegen der
11 Bürger*innen in den einzelnen Stadtbezirken. Während die Mitglieder der
12 Stadtbezirksbeiräte gewählt werden, obliegt die Leitung der Stadtbezirksbeiräte
13 der Stadtverwaltung. Sie entsendet den oder die Vorsitzende*n und übernimmt
14 damit die Leitung des Gremiums.

15 In der Praxis hat es sich in der Vergangenheit leider oft gezeigt, dass der oder
16 die Vorsitzende z.B. aus Terminnot oder aufgrund der Entscheidung, dass aus
17 seiner Sicht keine „wichtigen“ Anliegen vorliegen, das Gremium nicht einlädt und
18 es zu keiner Sitzung kommt.

19 Deshalb möchten wir mit diesem Antrag erreichen, dass das Gremium
20 selbstständiger handeln kann, ohne von der Stadtverwaltung abhängig zu sein,
21 ihre Dominanz der demokratischen Partizipation weicht und die Funktion der
22 Stadtbezirksbeiräte besser legitimiert ist.

23 § 71 Abs. 4 (SächsGemO) regelt die Leitung des Gremiums. Deshalb richtet sich
24 der Antrag an die Landtagsfraktion.